

In der Frühlingszeit!



Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

Nº 174.

6 Bell

9

H/4M 100450

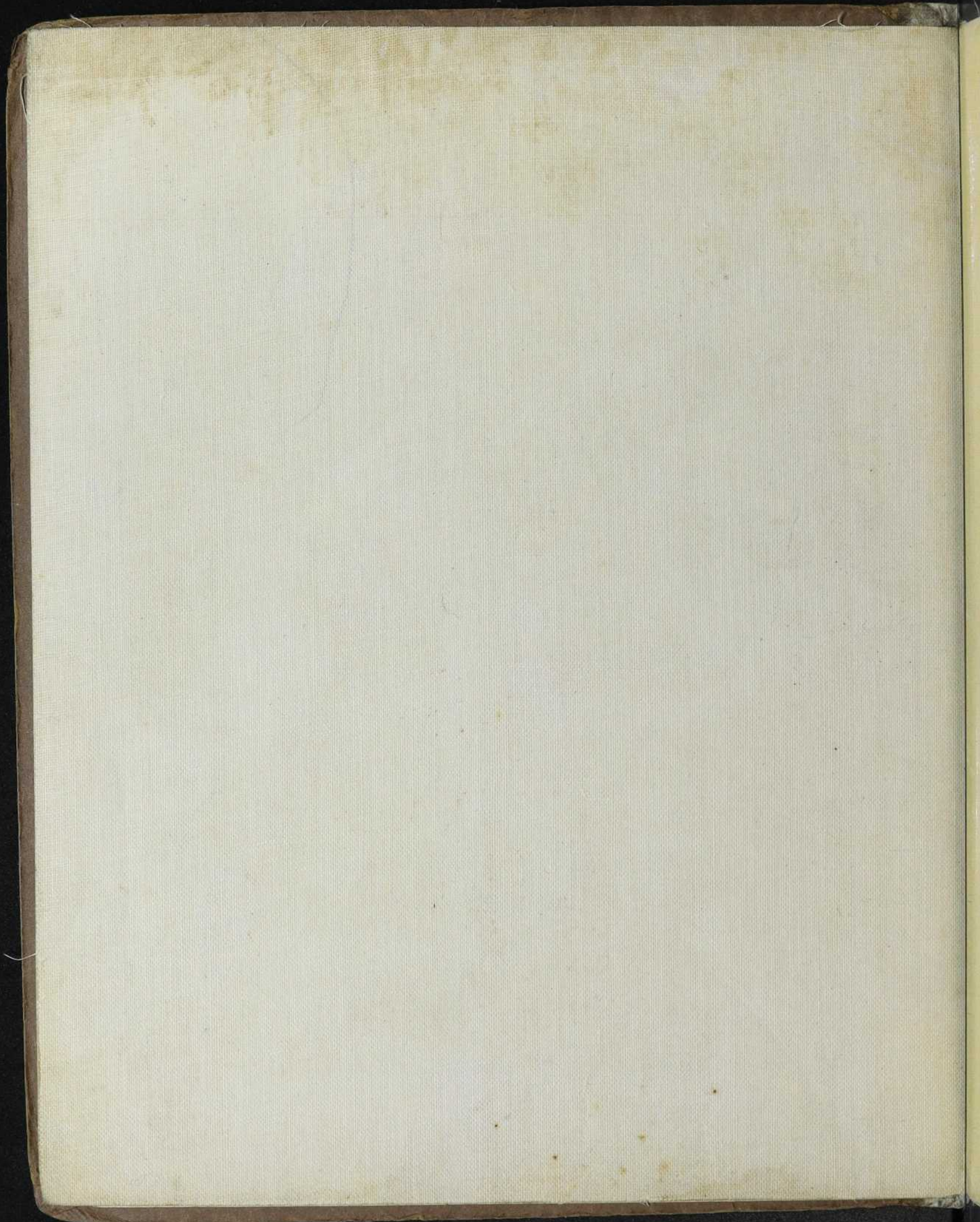
INTERNATIONALE
JUGEND
BIBLIOTHEK

Seite fehlt



„Gurr-Gurr!“ das Täubchen spricht,
Und der Paul, der kleine Wicht,

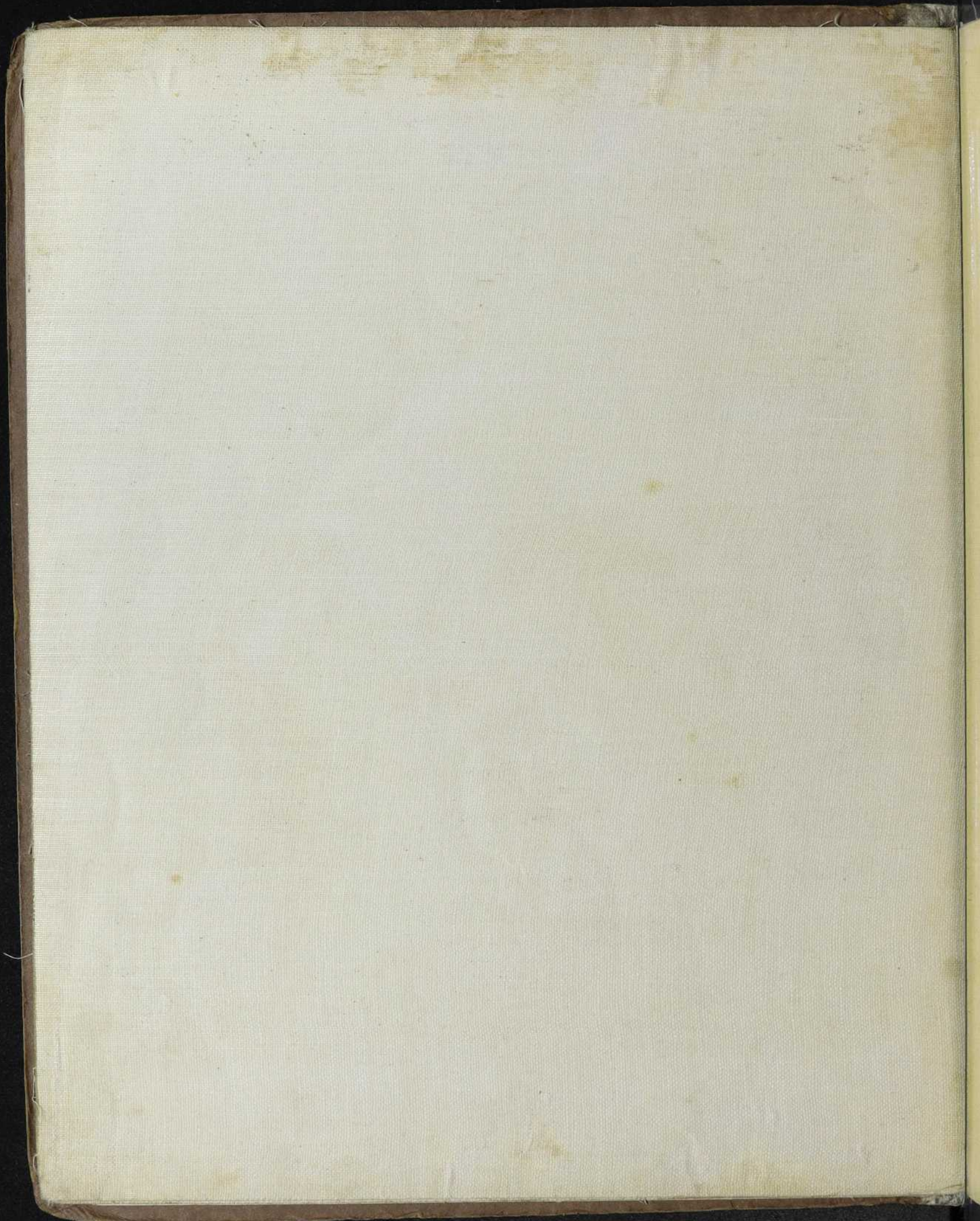
Beißt schnell in sein Brod hinein:
„Täubchen sollst mein Gast jezt sein!“





Hoch zu Ross! o welche Lust!
 Stolz erfüllt es Kindens Brust —

Denn die Andern stehen da,
 Sehen zu und schrei'n: „Hurrah!“





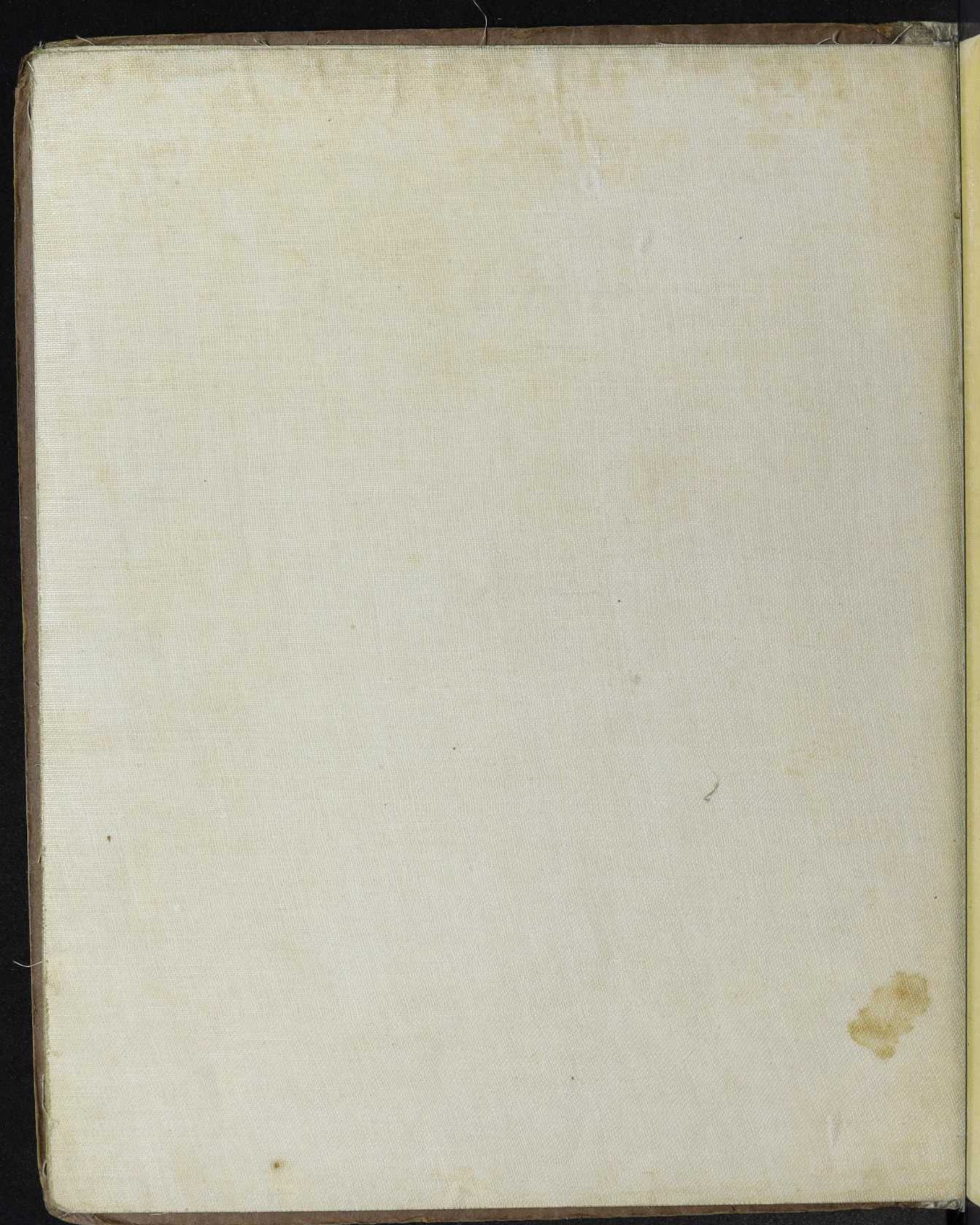
Ach, das liebe, kleine Thierchen,
 Das der August hält am Schnürchen!

Eichhörnlein, es freut sich kaum —
 Wünscht sich heim auf seinen Baum!



Seht den Schwan! welch' schönes Thier!
Das die Kinder locken hier,

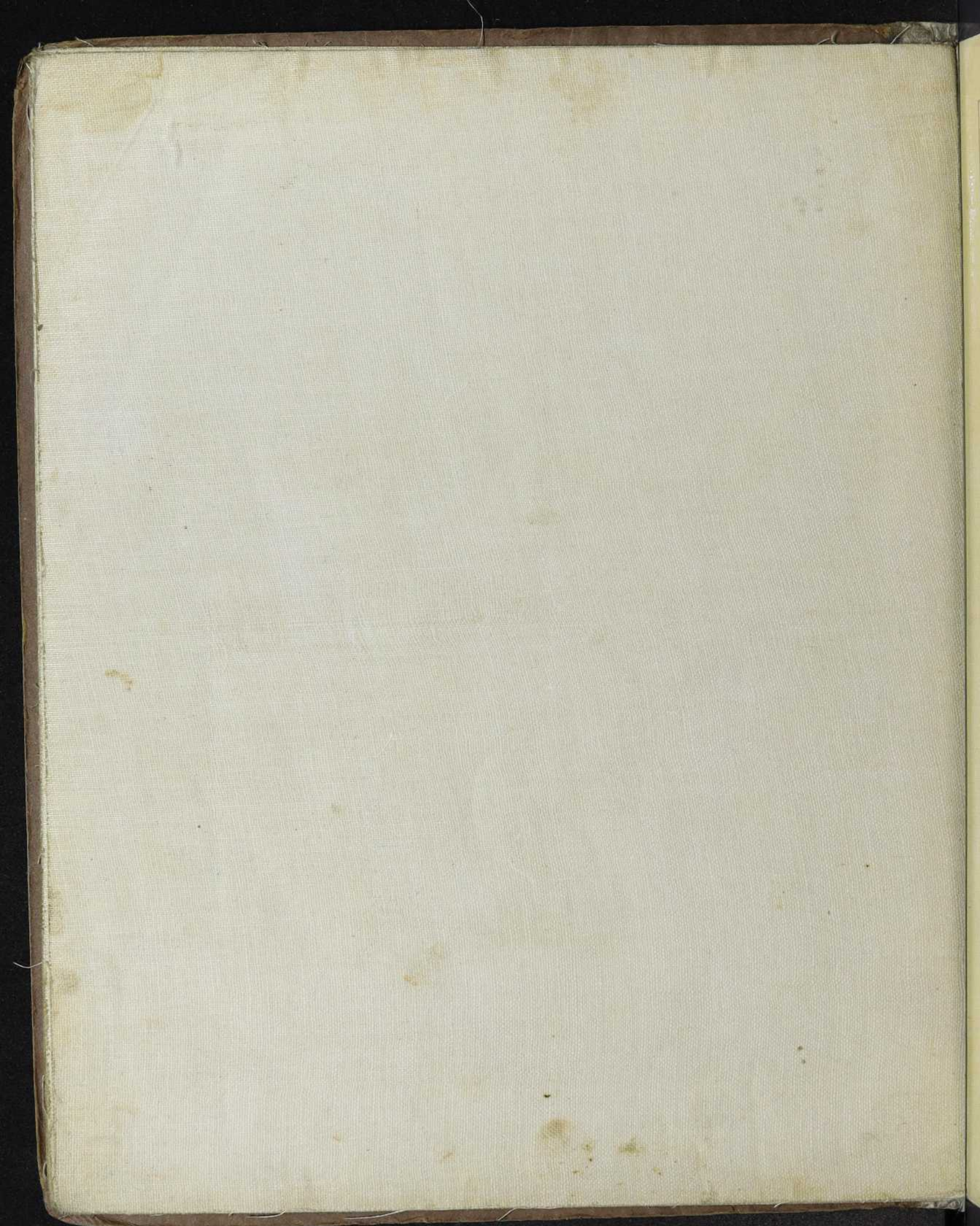
Während aus dem Schwanenhaus,
Schaut ein Entlein kuck' heraus!





„Aufgepaßt! Seh' dich, Kara!
Schön gemacht! Hübsch brav sein! So!“ —

Und der Bello springt ganz heiter
Frisch und munter immer weiter!





Frühling ist die schönste Zeit,
Hört's, ihr Kinder, weit und breit!

Bäume kann man blühen sehn,
Mit dem Ami angeln gehn!

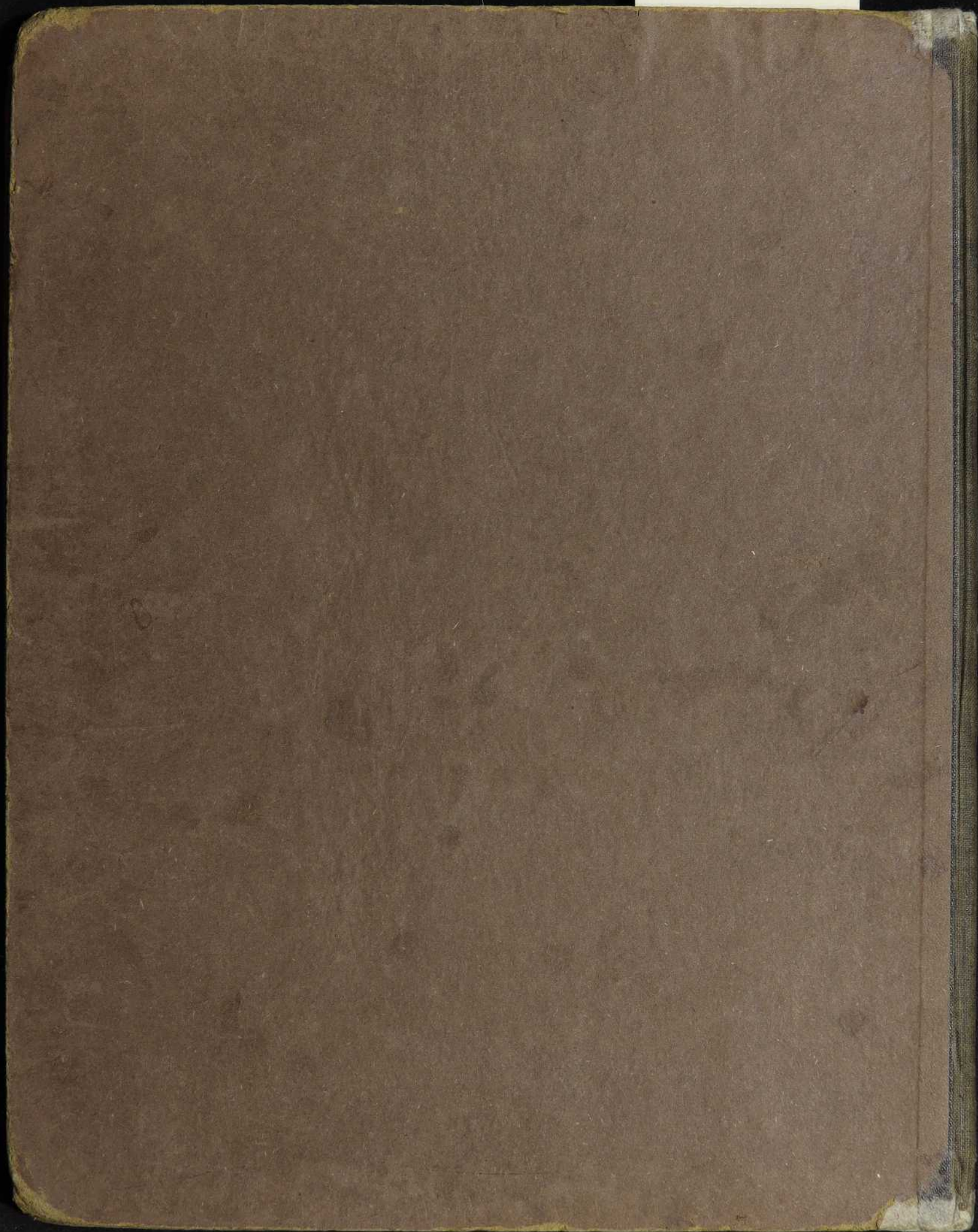
H/4M 100 450

Internationale Jugendbibliothek



047002352899

AH 03 / 645



In der Frühlingszeit.



Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.

No 17

